



Samstag, 25. Februar 2023, 13:00 Uhr
~7 Minuten Lesezeit

Auch Russen lieben ihre Kinder

Mit seinem Lied „Russians“ sang Sting 1985 gegen die Entmenschlichung vermeintlicher Feinde jenseits des Eisernen Vorhangs an.

von Volker Schubert
Foto: Photo Volcano/Shutterstock.com

*Hatte Sting nicht übertrieben? Hat jemals
irgendjemand bezweifelt, dass Russen ihre Kinder*

lieben – dass sie also Menschen sind wie wir im Westen? Offensichtlich war die russlandfeindliche Stimmung in Großbritannien im ersten Kalten Krieg so schlimm, dass er meinte, auf diese Selbstverständlichkeit hinweisen zu müssen. Das war damals mutig. Zwischendurch, speziell in „Gorbis“ Ära, mochte man das Lied als überflüssige Belehrung empfunden haben. Und heute? Wir sind offensichtlich wieder so weit, dass Feindschaftspflege jede Annäherung, jedenfalls auf den höheren politischen Ebenen, unmöglich macht. Wir Bürger westlicher Länder tun gut daran, uns daran zu erinnern, dass auch Russen Eltern, Kinder, Liebende sind. Und noch eine weitere Erkenntnis des ehemaligen „Police“-Sängers bleibt hängen: So etwas wie einen gewinnbaren Krieg gibt es nicht. Ein Text zu der Aktion #Friedensnoten.

Als Teenager in den Achtziger Jahren hatte ich Angst vor dem Krieg. Es war die Zeit von „No Future“, des NATO-Doppelbeschlusses und einer wirklich großen Friedensbewegung.

Meine Angst war diffus. Ich weiß noch, dass mein Onkel mich fragte, ob ich denn wisse, was genau beschlossen worden sei, in jenem Doppelbeschluss. Damals konnte man nicht eben schnell im Internet nachsehen, und so murmelte ich irgendwas von Raketen.

Aber die Angst war konkret. Zwar bröckelte die Mär von einem gewinnbaren Krieg, wie sie noch von den Präsidenten Jimmy Carter und Ronald Reagan verbreitet wurde, und doch hatte man das Gefühl, dass jederzeit die Gefahr besteht, irgendein Verrückter auf

egal welcher Seite verliert die Nerven und drückt auf jenen ominösen „Roten Knopf“.

Es war Mode, dass Oberschüler ihre Mitschrift nicht mehr in Heften vornahmen, sondern auf einzelnen Blättern, die mehr oder weniger sorgfältig in Ordnern abgelegt wurden. Die Innenseiten der Deckel dieser Ordner wurden mit Sinnsprüchen und Lebensweisheiten beschrieben. Ich schrieb „I love all human beings“ hinein, das leicht Peinliche durch die Wahl des Englischen zu vermeiden suchend. Mein Ausdruck des Bedürfnisses nach Harmonie im Kontext der gefühlten Angst.

Im Oktober 1983 war ich mit meinen friedensbewegten Freunden auf der Menschenkette zwischen Ulm und Stuttgart. Nena hatte mit „99 Luftballons“ einen Riesenhit; ich kann den Text bis heute auswendig: „99 Kriegsminister, Streichholz und Benzinkanister...“ In der Kette hüpfen wir und skandierten dazu: „Hopp, hopp, hopp, Atomraketenstopp!“

Die Pershings wurden dennoch in Deutschland stationiert, das Gleichgewicht des Schreckens befand sich auf einem Höhepunkt.

Wesentlicher Bestandteil der jeweiligen Propaganda war die Dämonisierung der anderen Seite. Hier der menschenverachtende Klassenfeind, dort die kinderfressenden Russen.

Auf Letztere bezog sich Sting in seinem 1985 veröffentlichten ersten Soloalbum „The Dream Of The Blue Turtles“, insbesondere mit dem Song „Russians“.

Der Song zeigt die damals aufgeheizte Stimmung zwischen Ost und West exemplarisch anhand von zwei Zitaten. Auf russischer Seite kommt Nikita Chruschtschow mit dem berühmten „Wir werden euch begraben!“ zu Wort. Gemeint hat er damit den endgültigen

Sieg des Kommunismus über den Kapitalismus. Für den Westen behauptet Ronald Reagan gewohnt markig-väterlich „Wir werden euch beschützen.“ Man erinnere sich an seine Star-Wars-Phantasien der SDI, der „Space Defense Initiative“. Damit sollten gegnerische Langstreckenraketen mittels Lasertechnologie im Weltraum zerstört werden. Das Gespenst eines gewinnbaren Atomkrieges nahm damit Gestalt an; so viel zum Thema Beschützen.

Sting geht auf diese Idee mit dem Vers „There’s no such thing as a winnable war, it’s a lie we don’t believe anymore“ ein und entlarvt die Politiker als Lügner.

Die zentrale Aussage ist aber, dass er hoffe, auch die Russen lieben ihre Kinder. Dies überhaupt nur ansatzweise in Zweifel zu ziehen, finde ich aus heutiger Sicht seltsam. Und doch ist es bemerkenswert, denn es stellt etwas in den Vordergrund, was ich in der heutigen Diskussion über den Krieg zwischen Russland und der Ukraine gänzlich vermisste: Empathie.

Dass auch die Russen Menschen sind, tritt vollständig in den Hintergrund. Wladimir Putin ist der Teufel, und russische Soldaten sind – wenn nicht alle, so doch die meisten – Kriegsverbrecher.

Denkt man selbst nur ansatzweise laut über Verhandlungen mit den Russen nach oder ordnet die Geschehnisse nach dem Maidan 2014 kritisch und ein wenig aus russischer Sicht ein, gilt man als Putin-Versteher und Verbündeter mit dem Bösen selbst.

Anders als Sting mit seinem impliziten Misstrauen „I don’t subscribe to this point of view“ folgen die meisten Medien und Menschen der Erzählung vom entmenschten Russen, der um jeden Preis besiegt werden muss.

Jedweder Konflikt kann aber auf Dauer nur aufgelöst werden, wenn

man sich gegenseitig wahr- und ernst nimmt.

Und davon auszugehen, dass wir alle unsere Kinder lieben, finde ich hierbei einen schönen Gedanken.

Video (<https://www.youtube.com/embed/wHylQRVN2Qs>)

Sting - Russians (<https://youtu.be/wHylQRVN2Qs>)

Medienpartner

Nacktes Niveau (<https://paulbrandenburg.com/nacktes-niveau>)

(Paul Brandenburg), **Punkt.preradovic** (<https://punkt-preradovic.com/>), **Kaiser TV** (<https://kaisertv.de/>),

Hinter den Schlagzeilen (<https://hinter-den-schlagzeilen.de/>),

Demokratischer Widerstand

(<https://demokratischerwiderstand.de/>),

Eugen Zentner (<https://kultur-zentner.de/author/kompass/>)

(Kulturzentner), **rationalgalerie** (<https://www.rationalgalerie.de/>)

(Uli Gellermann), **Protestnoten** (<https://protestnoten.de/>), **Radio**

München (<https://www.radiomuenchen.net/>) (Eva Schmidt), **Basta**

Berlin (<https://www.youtube.com/hashtag/bastaberlin>),

Kontrafunk (<https://kontrafunk.radio/de/>) und **Ständige**

Publikumskonferenz (<https://publikumskonferenz.de/blog/>).

Weitere können folgen.

Ablauf

Samstag 9.7.2022 SONG Fortunate Son (Creedence Clearwater Revival)

TEXT Marcus Klöckner, **Die Doppelmoral der Kriegsmacher**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-doppelmoral-der-kriegsmacher>) – zur Aktion Friedensnoten

Samstag 15.7.2022 SONG Redemption Song (Bob Marley)

TEXT Jens Fischer Rodrian, **Botschafter für eine gerechte Welt**
(<https://www.rubikon.news/artikel/botschafter-fur-eine-gerechte-welt>) – zur Aktion Friedensnoten

Samstag 23.7.2022 SONG Friedensbewegung (Kilez More)

TEXT Eugen Zentner, **Liebe und Leidenschaft**
(<https://www.rubikon.news/artikel/liebe-und-leidenschaft>) – zur Aktion Friedensnoten

Samstag 30.7.2022 SONG Es ist an der Zeit (Hannes Wader)

TEXT Roland Rottenfußler, **Der wirkliche Feind**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-wirkliche-feind>) – zur Aktion Friedensnoten

Samstag 6.8.2022 SONG War – what is it good for? (Edwin Starr)

TEXT Lüül, **Wozu ist Krieg gut?**
(<https://www.rubikon.news/artikel/wozu-ist-krieg-gut>) – zur Aktion Friedensnoten

Samstag 13.8.2022 SONG Another brick in the wall (Pink Floyd)

TEXT Alexa Rodrian, **Der Ziegel in der Wand**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-ziegel-in-der-wand>) – zur Aktion Friedensnoten

Samstag 20.8.2022 SONG Anthem (Leonard Cohen)

TEXT Madita Hampe, **Durch alles geht ein Riss**

<https://www.rubikon.news/artikel/durch-alles-geht-ein-riss> –

zur Aktion Friedensnoten

Samstag 27.8.2022 SONG Feeding off the love of the land (Stevie Wonder)

TEXT Nina Maleika, **Zurück zur Verbundenheit**

<https://www.rubikon.news/artikel/zuruck-zur-verbundenheit> –

zur Aktion Friedensnoten

Samstag 3.9.2022 SONG Drei Kreuze für Deutschland (Prinz Pi)

TEXT Nicolas Riedl, **Der Sog des Krieges**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-sog-des-krieges> – zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 10.09.2022 SONG Masters of war (Bob Dylan)

TEXT Wolfgang Wodarg, **Meister der Kriege**

<https://www.rubikon.news/artikel/meister-der-kriege> – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 24.09.2022 SONG Die Welt im Fieber (Karat)

TEXT Maren Müller, **Die Welt im Fieber**

<https://www.rubikon.news/artikel/die-welt-im-fieber> – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 1.10.2022 SONG Wehre have all the flowers gone (Joan Baez)

TEXT Ulrike Guérot, **Der Kreislauf des Krieges**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-kreislauf-des-krieges> –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 8.10.2022 SONG Peace (Ajeet Kaur)

TEXT Philine Conrad **Der Wunsch nach Frieden**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-wunsch-nach-frieden> –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 15.10.2022 SONG Working Class Hero (John Lennon)

TEXT Tom-Oliver Regenauer **Das Musik-Monument**

<https://www.rubikon.news/artikel/das-musik-monument> – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 29.10.2022 SONG Imagine (John Lennon)

TEXT Kenneth Anders **Sich den Frieden ausmalen**

<https://www.rubikon.news/artikel/sich-den-frieden-ausmalen> – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 5.11.2022 SONG (What's So Funny 'Bout) Peace, Love and Understanding (Nick Lowe)

Text Sabine Khalil **Der unbequeme Weg des Fragens**

<https://www.rubikon.news/artikel/unbequeme-wahrheiten> – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 12.11.2022 SONG I Can't Write Left Handed (Bill Withers)

Text Ulli Masuth **Fragwürdiger Heldenmythos**

<https://www.rubikon.news/artikel/fragwurdiger-heldenmythos> – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 19.11.2022 SONG Sag mir wo die Blumen sind (Marlene Dietrich)

TEXT Oli Ginsberg **Vom Krieg verweht**

<https://www.rubikon.news/artikel/vom-krieg-verweht> – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 26.11.2022 SONG Meinst du, die Russen wollen Krieg? (Jewgeni Jewtuschenko)

TEXT Ulli Gellermann **Die Russen wollen keinen Krieg**

<https://www.rubikon.news/artikel/die-russen-wollen-keinen-krieg> – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 3.12.2022 SONG Sympathy for the Devil (The Rolling Stones)

TEXT Paul Brandenburg **Sympathie für den Teufel**

<https://www.rubikon.news/artikel/sympathie-fur-den-teufel> –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 10.12.2022 SONG Boom! (System of a Down)

TEXT Thomas Trares **Der Zenit der Friedensbewegung**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-zenit-der-friedensbewegung> – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 17.12.2022 SONG The human hearth (Coldplay)

TEXT Jens Lehrich **Dir wird geholfen**

<https://www.rubikon.news/artikel/dir-wird-geholfen> – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 24.12.2022 SONG Neu aufgenommenes Weihnachtslied (Alexa- und Jens-Fischer Rodrian)

TEXT Alexa- und Jens-Fischer Rodrian **Leben im Vielklang**

<https://www.rubikon.news/artikel/leben-im-vielklang> – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 31.12.2022 SONG Wake me up when September Ends (Green Day)

TEXT Aaron Richter **Feiert eure Menschlichkeit!**

<https://www.rubikon.news/artikel/feiert-eure-menschlichkeit> –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 7.1.2023 SONG Draft Resister (Steppenwolf)

TEXT Jonny Rieder **Ohne mich!**

<https://www.rubikon.news/artikel/ohne-mich-3> – Zur Aktion

Friedensnoten

Samstag 14.1.2023 SONG Falstaff (Verdi)

TEXT Martha Carli, **Der heimliche Held**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-heimliche-held>) – Zur
Aktion Friedensnoten

Samstag 21.1.2023 SONG What's going on (Marvin Gaye)

TEXT Christian Schubert **Was in uns vorgeht**

<https://www.rubikon.news/artikel/was-in-uns-vorgeht>) – Zur
Aktion Friedensnoten

Samstag 28.1.2023 SONG War is not am Woman's Game (Yael
Deckelbaum)

TEXT Sandra Seelig **Weiblichkeit kennt keinen Krieg**

[https://www.rubikon.news/artikel/weiblichkeit-kennt-keinen-
krieg](https://www.rubikon.news/artikel/weiblichkeit-kennt-keinen-krieg)) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 4.2.2023 SONG Nein, meine Söhne geb ich nicht (Reinhard
Mey & Freunde)

TEXT Michael Karjalainen-Dräger **Wie man einen Krieg beendet**

[https://www.rubikon.news/artikel/wie-man-einen-krieg-
beendet](https://www.rubikon.news/artikel/wie-man-einen-krieg-beendet)) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 11.2.2023 SONG Aabeglogge (Jodlerclub Balfrin)

TEXT Jeanette Fischer **Das Leben neu entdecken**

<https://www.rubikon.news/artikel/das-leben-neu-entdecken>) –
Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 18.2.2023 SONG 99 Luftballons (Nena)

TEXT Hannes Hofbauer **Kriegsminister gibt's nicht mehr**

[https://www.rubikon.news/artikel/kriegsminister-gibt-s-nicht-
mehr](https://www.rubikon.news/artikel/kriegsminister-gibt-s-nicht-mehr)) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 25.2.2023 SONG Russians (Sting)

TEXT Volker Schubert **Auch Russen lieben ihre Kinder** – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 4.3.2023 SONG Schornsteine (Prinz Pi)

TEXT Nicolas Riedl **Die Schornsteine der Waffenschmieden** – Zur
Aktion Friedensnoten

Samstag 11.3.2023 SONG Give Peace a chance (Yoko Ono, John
Lennon)

TEXT Alexandra Streubel **Der Schlüssel zu echtem Frieden** – Zur
Aktion Friedensnoten

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Volker Schubert, Jahrgang 1965, ist Studienabbrecher
(Physik), freier Software-Entwickler, IT-Berater, Friedens-
und Gesundheits-Bewegter.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung -
Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International**
(<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert.
Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und
vervielfältigen.